



NEUERSCHEINUNGEN UND NEUAUFLAGEN DER REIHEN DEUTSCHE DOME - DEUTSCHE LANDE DEUTSCHE KUNST

DIE NÜRNBERGER PFARRKIRCHEN S. SEBALD UND S. LORENZ

von Eberhard Lutze. 80 Seiten Text mit 35 Abbildungen und 70 Aufnahmen der Staatlichen Bildstelle. Obwohl keine Dome im eigentlichen Sinne, sondern bürgerliche Pfarrkirchen, nehmen St. Sebald und St. Lorenz unter den deutschen Kirchen einen hohen Rang ein; ihre Chöre gehören zu den großartigsten Schöpfungen deutscher Baukunst, ihr Reichtum an bedeutenden Kunstwerken ist nahezu ohnegleichen. Den unbekanntesten Meistern des Mittelalters reihen sich die großen Namen aus Nürnbergs Glanzzeit an: Wolgemut, Dürer und Hans von Kulmbach, Krafft, Stoß und Vischer. Die Aufnahmen rechtfertigen den Ruf der Staatlichen Bildstelle und ihres Meisterfotografen Edgar Titzenthaler. Enge Vertrautheit mit dem Stoff und eine bemerkenswerte Fähigkeit des Ausdrucks bestimmen die Haltung des Textes, der zu den besten der Reihe „Deutsche Dome“ gehört.

Ganzleinen RM 9.75

DER NAUMBURGER DOM UND DER MEISTER SEINER BILDWERKE

von Walter Hege und Wilhelm Pinder. 56 Seiten Text und 92 Bilder. Im Jahre 1923 hat Hege den Dom zum ersten Male aufgenommen; es war seine Erstlingsarbeit, getragen von jugendlichem Schwung, aber auch behaftet mit technischen Mängeln. Nach 15 Jahren hat er nun die Arbeit noch einmal getan, von Grund auf neu, vertieft und erweitert um die Werke des Naumburger Meisters in Mainz, Bassenheim und Meißen. So schenkt er uns auf der Höhe seines Schaffens ein neues Werk von überraschender Schönheit und Wirklichkeitsnähe. Der Text dringt tief in die Gestaltenwelt des großen Unbekannten ein.

Ganzleinen RM 9.75

DIE DONAU VON DER QUELLE BIS PASSAU

40 Seiten Text von Hans Pflug und 128 Bilder von Helga Glaßner. Dem im Vorjahre erschienenen Band über „Die Donau von Passau bis zur Reichsgrenze“ ist nun der Ergänzungsband gefolgt, der den Stromlauf von der Quelle bis Passau abwandert. Kleine Residenzen wechseln mit stolzen Bauten der Reichsabteien und Klöster, dazwischen die Städte Ulm, Ingolstadt, Regensburg und Passau. Das alles bringt der klug disponierende, Landschaft, politische Geschichte, Kunst und Wirtschaft gleichmäßig berücksichtigende Einführungstext von Hans Pflug zu lebendiger Anschauung.

Ganzleinen RM 6.—

LUBECK

44 Seiten Text von Hans Schröder und 120 Bilder von Wilhelm Castell. Dem Verfasser ist als Direktor der drei Lübecker Museen die Erforschung der Stadt zur Lebensaufgabe geworden. Der Fotograf ist seit vielen Jahren bemüht, das Gesicht seiner Vaterstadt vielhundertfältig bildlich darzustellen. Beide zusammen haben es in diesem Bande verstanden, ein geschlossenes und packendes Bild des alten Vorortes der Hanse in seiner unvergleichlichen geschichtlichen Größe und als Kunstzentrum des Ostseeraumes zu geben.

Broschiert RM 4.—
Ganzleinen RM 5.—

KAISERPFALZEN UND RITTERBURGEN IN FRANKEN UND THURINGEN

44 Seiten Text von Walter Hotz und 104 Bilder von Karl Chr. Raulfs. Die beiden durch „Die staufischen Reichsburgern am Mittelrhein“ bereits wohlbekannten Verfasser haben sich hier eine verwandte Aufgabe gestellt, sie aber mit noch größerer sprachlicher und lichtbildnerischer Reife gelöst. Auch der Kenner dieses Gebietes wird vieles Unbekannte und Bekanntes in neuer Auffassung finden. So entsteht allmählich eine mehrbändige, allgemeinverständliche Darstellung über die Kunstgeschichte der deutschen Burg, die im nächsten Jahr hoffentlich mit den deutschen Ordensburgen fortgesetzt werden kann.

Ganzleinen RM 6.—

DIE MEISTERWERKE TILMAN RIEMENSCHNEIDERS

2., verbesserte und erweiterte Auflage. 108 Seiten Text von Theodor Demmler mit 96, davon 15 neuen Aufnahmen von Leo Gundermann.

Ganzleinen RM 4.50

DIE MOSEL. 3., verbesserte Auflage. 140 Seiten Text von Anna Klapheck-Strümpell. Mit 139 Aufnahmen der Staatlichen Bildstelle.

Broschiert RM 4.—
Ganzleinen RM 5.—

NURNBERG

2., verbesserte Auflage. 46 Seiten Text von Friedrich Kriegbaum und 128 Aufnahmen der Staatlichen Bildstelle, davon 7 neue vom Reichsschatz.

Broschiert RM 4.—
Ganzleinen RM 5.—

Auslieferung aller Neuerscheinungen gleichzeitig am 4. Dezember

